

# Zentrumsgebäude in Helsinki : 1965-1967, Architekten Vilijo Revell und Heikki Castrén, Helsinki

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 4: **Mehrfache Nutzung**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42891>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zentrumsgebäude in Helsinki



1

**1965–1967. Architekten: Viljo Revell und Heikki Castrén,  
Helsinki**  
**Bauausführung: Otto Wuorio Oy und Kultusosuuskuntien  
Keskusliitto, Helsinki**

Das Zentrumsgebäude in Helsinki enthält Läden und Büros in einem Block, welcher zwischen Eliel Saarinens Hauptbahnhof und dem Warenhaus Stockmann steht.

Der Hauptgedanke dieser Planung war es, einen alten und engen Fußgängerdurchgang wiederherzustellen, und zwar gleich auf drei Ebenen: auf dem Straßenniveau, auf dem tiefer gelegenen Niveau der Fußgängerpassagen des Bahnhofs und im ersten Stock. Das zweite Geschöß ist für Parking reserviert. Eine Einbahnrampe führt die Wagen von der Straße über die Fußgängerpassage zu der Parkterrasse für 500 Pkw. Rampen für Zulieferung führen in das zweite Untergeschoß.

Die Konstruktion ist aus Eisenbeton, die Außenwände sind mit Keramikplatten verkleidet, innen Siporex. Die Fenster haben Holzrahmen und Bronzebeschläge. Die aufgehängten Decken sind Aluminium, die Böden PVC.

1

Keskuskatu und Blick auf den Bahnhof  
Keskuskatu et vue de la gare  
Keskuskatu and view onto station

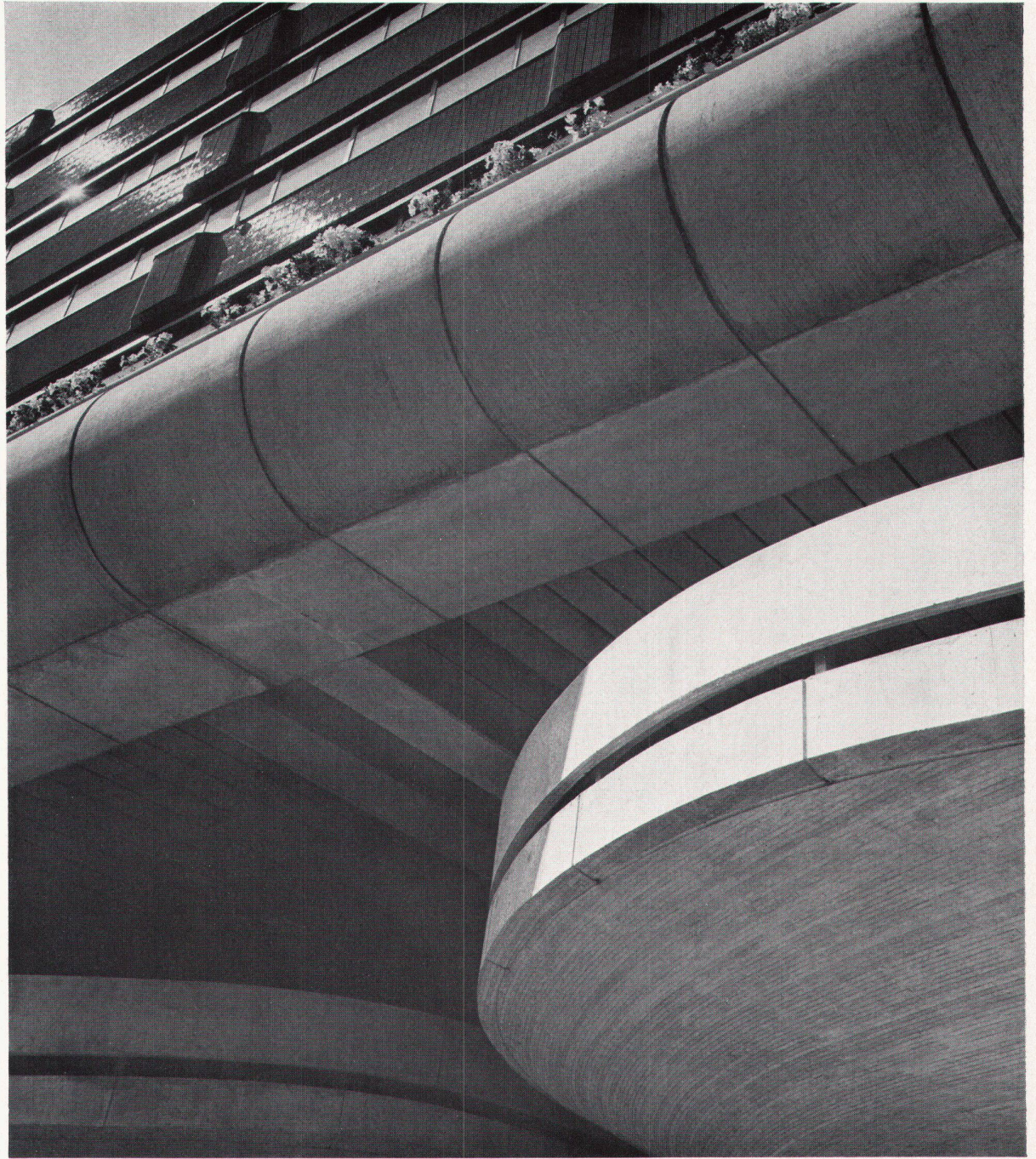
2

Detail der Rampe und Decke des Garagengeschosses  
Détail de la rampe et de la dalle de l'étage du garage  
Details of ramp and ceiling of garage floor

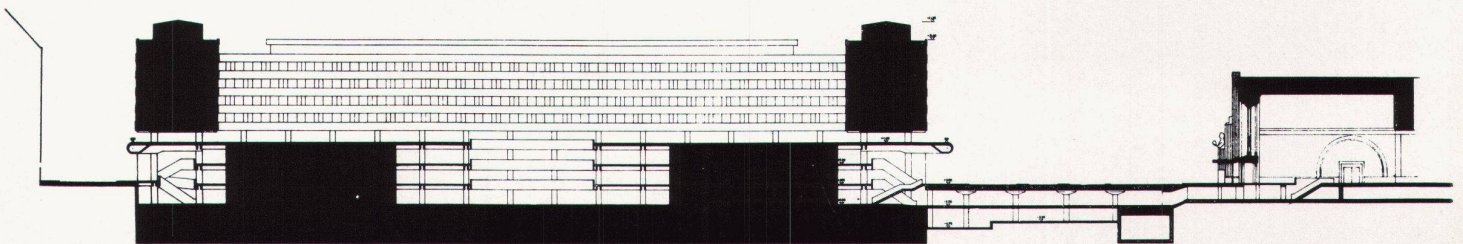
3

Schnitt durch das Gebäude und Passerelle zum Bahnhof  
Coupe de l'immeuble et de la passerelle conduisant à la gare  
Cross-section of building and of footbridge leading to station



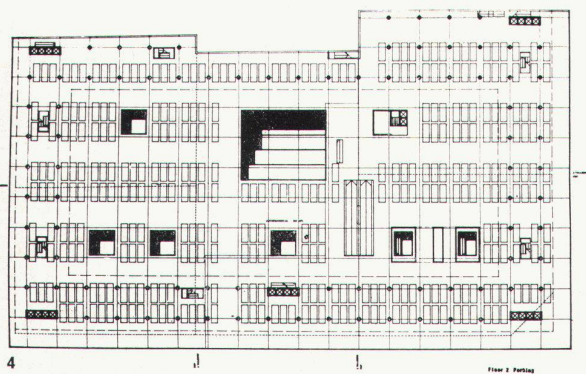


2

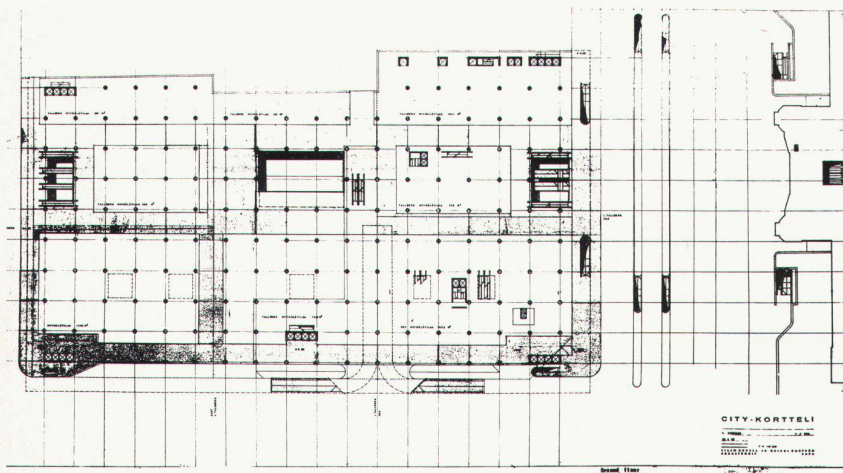


3

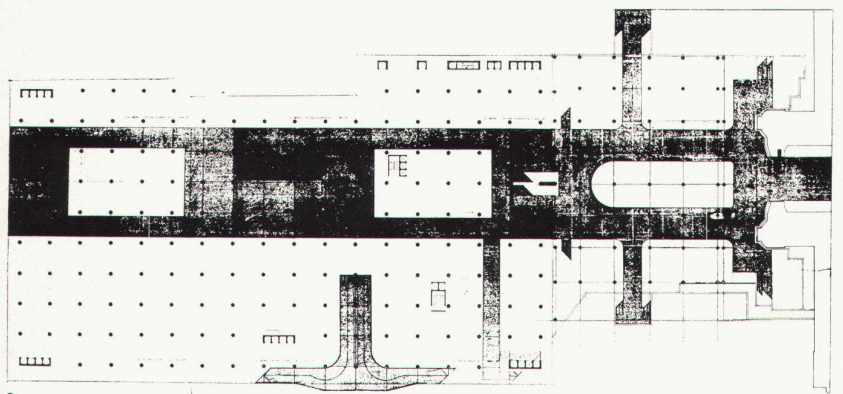




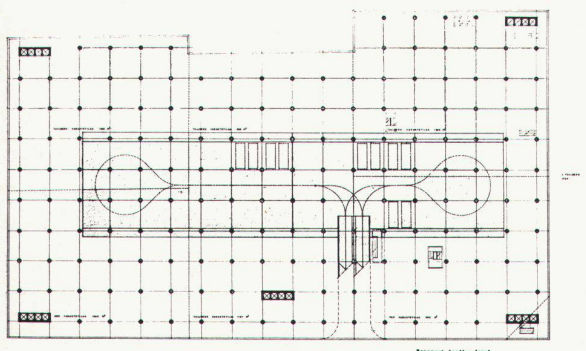
4 Floor 2 Parking



5 Ground floor



6 Lower ground floor



7 Ground floor

4  
Zweites Obergeschoß: Parking  
Deuxième étage: parking  
Second floor: parking space

5  
Ladengeschoß auf Straßenniveau  
Etage des magasins au niveau de la rue  
Shopping floor at street level

6  
Unteres Straßenniveau  
Niveau inférieur de la rue  
Lower street level

7  
Untergeschoß  
Sous-sol  
Basement floor

8  
Innenhof  
Cour intérieure  
Patio

9  
Normalplan der Bürogesschosse  
Plan normal des étages de bureaux  
Standard plan of office floors

10  
Isometrie mit Einblick in die einzelnen Ebenen  
Représentation isométrique avec vue des divers niveaux  
Isometry with view of the different planes

11  
Untersicht der Autorampen  
Dessous des rampes pour autos  
Underside view of car ramps

12  
Blick in das Ladengeschoß  
Vue de l'étage des magasins  
View into shopping floor

Photos: Richard Einzig, London









11



12